

MasterGlenium SKY 682

Fließmittel mit optimierten Verarbeitungseigenschaften für den Transportbeton und für Fertigteilanwendungen

Anwendungsgebiet

MasterGlenium SKY 682 zeigt eine gute verflüssigende Wirkung bei moderatem Konsistenzverlust insbesondere in Betonen des Konsistenzbereiches F2 bis F6 sowie bei selbstverdichtenden Betonen. Aufgrund seiner Eigenschaften und hohen Robustheit ist es für vielfältige Einsatzzwecke geeignet. Die Verarbeitungsfreundlichkeit der mit MasterGlenium SKY 682 hergestellten Betone kann sowohl im Transportbetonsegment als auch in der Fertigteilindustrie genutzt werden.

Prüfung / Zertifikate

Fließmittel für Beton nach DIN EN 934-2:T3.1/3.2. Verwendung in Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinskörnung entsprechend Alkali-Richtlinie 7.1.3 (2) (Alkaligehalt $\leq 8,5$ M%). Entspricht den Anforderungen der ZTV-ING und der ZTV Beton-StB 07.

Wirkung

MasterGlenium SKY 682 bewirkt gegenüber anderen Betonverflüssigern eine deutlich bessere Dispergierung der Zementpartikel. Dies wirkt sich positiv auf die Verarbeitbarkeit der Betone aus. Durch die Polymercharakteristik sind kurze Mischzeiten realisierbar. Es entsteht ein ausgesprochen verarbeitungsfreundlicher, niedrigviskoser, sehr gut glättbarer Frischbeton mit hoher Stabilität. MasterGlenium SKY 682 ermöglicht auf Grund seiner Molekülstruktur eine sehr gute Verflüssigung mit lang anhaltender Wirkung. Gleichzeitig zeigt der Beton eine erhöhte Robustheit gegen Schwankungen der Temperatur, der Ausgangsstoffe und der Anmachwassergehalte. Betone mit MasterGlenium SKY 682 haben in einem breiten Dosierbereich ähnliche Konsistenzverläufe. Aufgrund der geringen Nachverflüssigungsempfindlichkeit ist MasterGlenium SKY 682 eine sichere Fließmittellösung bei niedrigen Betontemperaturen. Der Einsatz des Zusatzmittels führt zu sehr guten Endfestigkeiten.

Dosierung

Empfohlener Dosierbereich: 0,2 - 5,0 M% vom Zementgewicht. Die im Einzelfall erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.

Verarbeitung

Das Zusatzmittel sollte der Betonmischung mit dem Anmachwasser, vorzugsweise mit dem letzten Drittel, zugegeben werden. Für eine ausreichende Mischzeit nach Zugabe des Zusatzmittels muss in jedem Fall gesorgt werden. Die Anforderungen der DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 zur Verwendung von Betonzusatzmitteln sind zu beachten. Um die Wirksamkeit des Produktes zu gewährleisten, wird eine Betontemperatur von 5 - 30 °C empfohlen.

Lagerbedingungen

Vor Frost und Verunreinigungen schützen. Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) beträgt die Mindesthaltbarkeit 1 Jahr. Es sind die gesetzlichen Vorgaben zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen chemischer Produkte zu beachten. Es wird empfohlen, die Vorratsbehälter regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zu reinigen.

Lieferung

Tankwagen, Container 1.000 kg, Fässer 220 kg, Kanister 20 kg

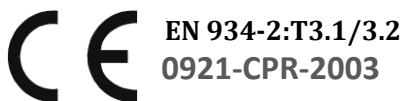
MasterGlenium SKY 682

Fließmittel mit optimierten Verarbeitungseigenschaften für den Transportbeton und für Fertigteilanwendungen

Hinweise:

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nachteile bekannt. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und Hygiene einzuhalten. Das Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten.

Produkt-Daten	
Rohstoffbasis	Polycarboxylatether
Farbe und Lieferform	braune Flüssigkeit
Dichte (bei 20 °C)	1,04 ± 0,02 g/cm ³
pH-Wert (bei 20 °C)	6,0 ± 1,0
maximaler Chloridgehalt	0,10 M%
maximaler Alkaligehalt	1,8 M%, als Na ₂ O-Äquivalent



MasterGlenium SKY 682
con 17 % SPL

Ausgabedatum: **24.06.2024**

Kürzel: **SD**

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien. Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten. Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.